

Klinische Wirksamkeit und Kosteneffizienz von Kompressionsstrümpfen im Vergleich zu Kompressionsbandagen bei der Behandlung von venösen Beingeschwüren (Venous leg Ulcer Study IV, VenUS IV): Eine randomisierte, kontrollierte Studie

R. L. Ashby, R. Gabe, S. Ali, U. Adderley, J. M. Bland, N. A. Cullum, J. C. Dumville, C. P Iglesias, A. R. Kang'ombe, M. O. Soares, N. C. Stubbs, D. J. Torgerson

Zweck: Das Ziel der vorliegenden Studie war die klinische Wirksamkeit und Kosteneffizienz von Zweilag-Kompressionsstrümpfen versus Vierlagen-Kompressionsbandagen in der Behandlung von venösen Beingeschwüren zu vergleichen.

Methoden: VenUS IV war eine offene, randomisierte und kontrollierte Vergleichsstudie von Kompressionsstrümpfen versus Vierlagen-Kompressionsbandagen in der Behandlung von venösen Beingeschwüren. Die Patienten waren für die Studie qualifiziert, wenn sie mindestens ein venöses Beingeschwür, einen Knöchel-Arm-Index von $\geq 0,8$ hatten und einen starken Kompressionsdruck gut tolerieren konnten. Die Vierlagen-Kompressionsbandage musste einen Kompressionsdruck von 40 mmHg am Knöchel aufweisen, die Zweilag-Kompressionsstrümpfe einen Kompressionsdruck von 35-40 mmHg. Der primäre Endpunkt war die Zeitdauer bis zur Heilung des Referenzgeschwürs, mit einer maximalen Beobachtungsdauer von zwölf Monaten. Sekundäre Endpunkte waren gesundheitsbe-

Referat zu: **Clinical and cost-effectiveness of compression hosiery versus compression bandages in the treatment of venous leg ulcers (Venous leg Ulcer Study IV, VenUS IV): a randomised controlled trial.** Lancet 2014;383:871-879.

zogene Lebensqualität, Ressourcennutzung, Änderungen im Behandlungsablauf, Nebenwirkungerscheinungen und Auftreten von Rezidivgeschwüren.

Ergebnisse: 457 Patienten

wurden für die Studie randomisiert. 230 Patienten in der Kompressionsstrumpf-Gruppe (KS) und 224 Patienten in der Kompressionsbandagen-Gruppe (KB) waren für die Intention-to-treat-Analyse verfügbar. Zwischen den Gruppen konnten keine Unterschiede bezüglich Heildauer gefunden werden. Die mediane Heildauer war in der KS-Gruppe 99 Tage, in der KB Gruppe 98 Tage. Auch der proportionale Anteil geheilter Geschwüre war ähnlich, 71 % für die KS-Gruppe und 70 % für die KB-Gruppe. Allerdings traten in der KS-Gruppe weniger Rezidivgeschwüre auf (14 %) als in der KB-Gruppe (23 %). Änderungen im Behandlungsablauf waren in der KS-Gruppe häufiger als in der KB-Gruppe, 38 % versus 28 %, und ein höherer Anteil von Patienten berichteten, dass sie die Kompression als unbequem empfunden haben.

Die ökonomische Analyse weist auf um 300 £ geringere Behandlungskosten in der KS-Gruppe hin. Dies vor allem wegen der geringeren Anzahl von Schwestern-Sprechstunden in der Kompressionsstrumpfgruppe. Patienten der KS-Gruppe wiesen auch eine leicht erhöhte Anzahl an qualitätskorrigierten Lebensjahren auf als Patienten in der KB-Gruppe. **Schlussfolgerung:** Zweilag-Kompressionsstrümpfe sind in der Behandlung von venösen Beingeschwüren genauso wirksam wie der aktuelle Behandlungsstandard mit einer Vierlagen-Bandage. Patienten in der Zweilag-Kompressionsstrumpfgruppe hatten ein geringeres Rezidivrisiko, und die Behandlung mit Zweilag-Kompressionsstrümpfen wies eine bessere Kosteneffizienz auf.

Kommentar von Prof. E. Rabe (Bonn) und PD Dr. F. Pannier (Bonn/Köln)

Patienten mit venösen Beingeschwüren leiden unter Schmerzen und einem Verlust der Lebensqualität, und die Behandlung führt zu hohen Kosten, die das Gesundheitssystem belasten. Im letzten Jahrzehnt wurden Zweilag-Kompressionsstrümpfe als Alternative zu Kompressionsbandagen bei der Behandlung des venösen Beingeschwürs eingeführt (Purwins S et al. Int Wound J 2010;7(2):97-102). Der mögliche Vorteil der Zweilag-Kompressionsstrümpfe liegt in einer standardisierten Kompression und dem geringeren Hilfsbedarf durch Gesundheitspersonal beim Anlegen der Kompressionsstrümpfe im Vergleich zum Anlegen von Kompressionsbandagen. Die vorliegende große, prospektive, randomisierte Studie verglich 230 Patienten mit venösem Beingeschwür und Zweilag-Kompressionsstrümpfen (35-40 mmHg Druck am Knöchel) mit 224 Patienten mit venösem Beingeschwür und Vierlagen-Bandagensystem (40 mmHg Druck am Knöchel). Die Intention-to-treat-Analyse der Autoren zeigte auf, dass bei der Heilungsrate und -dauer kein statistisch signifikanter Unterschied zwischen den Gruppen bestand.

Weiter ergab die Analyse, dass die Verwendung der Zweilag-Kompressionsstrümpfe zu einer Kostenreduktion von 300 £ pro Patient und Jahr aufgrund des geringeren Pflegeaufwands führte. Somit ist die Verwendung eines Zweilag-Kompressionsstrümpfsystems gegenüber Kompressionsbandagen kosteneffektiver. Zweilag-Kompressionsstrümpfsysteme sollten daher als Standard bei der Behandlung von venösen Beingeschwüren erwogen werden, wenn der Zustand der Beingeschwüre eine Behandlung mit Kompressionsstrümpfen zulässt.

Mit freundlicher Unterstützung von

SIGVARIS

Korrespondenzadresse

Dr. Jo Dumville

School of Nursing, Midwifery and Social Work
University of Manchester, Manchester, M13 9PL, UK
E-Mail: jo.dumville@manchester.ac.uk